

Inhaltsverzeichnis

1	Straßenbauarbeiten Hoher Kamp West, 3.BA.....	1
2	Titel 1 Sohlstätte HsNr 3-31, Dengelstraße HsNr 1-3 , Am Hufe HsNr 2-4.....	3
2.1	Baustelleneinrichtung.....	3
2.2	Erdarbeiten, Rückbau.....	7
2.3	Entwässerungsarbeiten.....	10
2.4	Oberbau.....	14
2.5	Randeinfassungen, Pflaster.....	15
2.6	Asphaltarbeiten.....	21
3	Titel 2 Ikemannstraße HsNr. 2 bis 16a.....	26
3.1	Baustelleneinrichtung.....	26
3.2	Erdarbeiten, Rückbau.....	30
3.3	Entwässerungsarbeiten.....	33
3.4	Oberbau.....	39
3.5	Randeinfassungen, Pflaster.....	40
3.6	Asphaltarbeiten.....	45
4	Regieleistungen.....	51
4.1	Regieleistungen.....	51

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Straßenbauarbeiten Hoher Kamp West, 3.BA

Vorbemerkungen

Straßenbauarbeiten Endausbau Hoher Kamp, 3. Bauabschnitt

Die ausgeschriebene Baumaßnahme umfasst in Titel 1 den Straßenendausbau der Straßen "Sohlstätte HsNr 3 bis 31, "Dengelstraße HsNr 1 bis 3" und "Am Hufe HsNr 2-4 sowie den Titel 2 den Endausbau der "Ikemannstraße HsNr 2 bis 16a" im Planungsgebiet Hoher Kamp West, Abschnitt 2.

Es ist vorgesehen mit den Titel 2 Endausbau der "Ikemannstraße HsNr 2 bis 16a" zu beginnen.

1) Sämtliche Vermessungs-/ Absteckarbeiten auf der Baustelle sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen.

Die Hauptpunkte sind über einen Vermesser des AN digital abzustecken. Die Planung wird vom AG digital zur Verfügung gestellt.

2) Alle Nachweise über Stundenlohnarbeiten und sämtliche Originalwiegekarten für Schotter und Asphalt sind unaufgefordert, spätestens bis zum nächsten Werktag der örtlichen Bauleitung des AG vorzulegen. Es sind Bautagesberichte zu führen. Diese sind wöchentlich von der Bauleitung des AG abzeichnen zu lassen.

3) Vor Beginn der Bauarbeiten sind bei den Versorgungsunternehmen Angaben über eventl. Lagen von Leitungstrassen einzuholen. Beschädigungen jeglicher Art eventl. Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

4) Alle Positionen beinhalten die Lieferung der erforderlichen Materialien durch den Auftragnehmer.

5) Parallel zu den Bauarbeiten verlaufen Arbeiten Dritter, wie Leitungsverlegungen, Beleuchtungsanlage etc. Abstimmungen bzw. Koordinierungen im Bauablauf sind mit einzukalkulieren.

6) Der Anliegerverkehr auf den o.g. Straßen ist während der Bauzeit aufrecht zu erhalten.

Vor Baubeginn ist eine Sperrgenehmigung für die betreffenden Straßenabschnitte zu beantragen.

Die Möglichkeit der wöchentlichen Müllabfuhr muss gewährleistet sein. Bei Bedarf sind die Müllgefäße vom AN zu erreichbaren Sammelorten zu transportie-

14.10.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 54
Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ren und nach Entleerung zu den Anliegern zurück zu transportieren.

7) Termine:
Baubeginn: ab KW 51, 2026
Bauende: Oktober 2027

1 Straßenbauarbeiten Hoher Kamp West, 3.BA xxxxxxxxxxxxx

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Titel 1 Sohlstätte HsNr 3-31, Dengelstraße HsNr 1-3 , Am Hufe HsNr 2-4				
2.1	Baustelleneinrichtung				
2.1.1	Bestandspläne erstellen 1.00 Herstellung von Bestandsplänen 1.01 Herstellung von Bestandsplänen M. 1:250 durch Digitalisierung der vorhandenen Katastergrundkarten bzw. Verwendung der digitalen Flurkarte (ALK), mit Übernahme der Grundstücksgrenzen, Gebäude, Haus- und Flurstücksnummern, einschl. Transformation der Meßpunkte in Bezug auf Grenz- bzw. Gebäudepunkte. Die erforderlichen Daten beim Kataster- oder Vermessungsamt beantragen, die Kosten hierfür sind einzurechnen. Darstellung der Koordinatenkreuze (Gitterkreuze) und Beschriftung des Blattrandes mit ETRS 89 Koordinaten, Darstellung aller aufgenommenen Flächen und Längen wie in Pkt. 2.03 beschrieben, jedoch ohne Flächen- und Längenangaben aber mit Höhen an Gullys, Schachtdeckeln, Haus- und Grundstückszugängen nach Angaben des AG. 2.00 Durchführung der elektronischen Bau-Abrechnung nach Fertigstellung der Baumaßnahme. 2.01 Aufmaß / Leistungserfassung aller neu hergestellten Flächen nach Art der Befestigung sowie Borde, Rinne, Bänderungen, Baumscheiben ohne Schnittkanten. Einmessung von Schachtdeckeln, Gullys, Schieber- und Hydrantenkappen nach Lage und Höhe. Aus Gründen der Datensicherheit erfolgt die Aufnahme nach Punkt- und Linienarten mittels elektronischem, selbstregistrierendem Sekunden-Tachymeter als Polaraufnahme im ETRS 89-System. 2.02 Berechnung der dreidimensionalen Koordinaten aus den Meßwerten der Polaraufnahme. 2.03 Abrechnungszeichnung im Maßstab 1:250 im Blattformat max. DIN A0 aus den v. g. Koordinaten herstellen. Die Abrechnungszeichnungen müssen folgende Angaben enthalten: 2.03.1 Darstellung der unterschiedlichen Befestigungsarten farbig schraffiert sowie Kennzeichnung der Flächen mit Positions-, Flächennummer und Fläche. 2.03.2 Darstellung der untersch. Randbefestigungen wie Borde und Rinnen mit Bemaßung der Längen und Eintragung der Positions-Nummer.				

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.03.3 Darstellung der Einbauten wie Schachtdeckel, Gullys, Schieber- und Hydrantenkappen, Elt-Kästen, Leuchten, Schilder und Bäume.

2.03.4 Transformation der Meßpunkte in die Bestandspläne (1.01)

2.04 Flächen- und Längenberechnungen aller durch die Polaraufnahme festgestellten, sichtbaren Flächen und Längen aus den Koordinaten der aufgenommenen Meßpunkte.

2.04.1 Ausdruck der Flächenberechnungen als Protokoll der Berechnung mit Punkt-Nummer, Rechts- und Hochwert sowie Positionssumme.

2.04.2 Ausdruck der Längenberechnung wie vor beschrieben getrennt nach Linienarten.

2.04.3 Übergabe der v. g. Berechnungen im prüffähigen Datenformat der REB-Prüfprogramme VB 23.003 der BAST -Bundesanstalt für Straßenwesen-

2.04.4 Übergabe der Bestandspläne in digitaler Form auf die Datenverarbeitungsschnittstelle des AG als DWG-File.

Desweiteren sind die Abrechnungszeichnungen und Bestandspläne dem AG auf pausfähigem Zeichenträger zu übergeben.

Abrechnungsgrundlage ist eine Baufläche von ca. 2500 m².

psch

.....

2.1.2

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.
 Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für
 die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.
 Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung
 gestellten nicht ausreichen.
 Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der
 Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten,
 Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den
 Einheitspreisen der betreffen-den Teilleistungen vergütet.
 Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das
 Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis
 enthalten
 sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.
 psch

2.1.3 Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen
 und dgl. räumen.
 Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter
 Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.
 Verunreinigungen beseitigen.
 Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen
 der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt
 die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.
 psch

2.1.4 Verkehrssicherung

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei
 Bauarbeiten auf Strassen unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs
 aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen. 60
 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau
 der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet.
 Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Anlieger-, Fußgänger- und
 Radfahrverkehr ist aufrecht zu erhalten. Ausführung nach vom AN vorgelegten
 Verkehrszeichenplan nach RSA. Die
 Sperrgenehmigung der erforderlichen Maßnahmen ist vor Baubeginn
 einzuholen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.
 psch

2.1.5 Grenzsteine anzeigen u. sichern

Grenzsteine entlang der Bau-trasse aufsuchen und über die gesamte Bauzeit
 sichern. Die Grenzsteine werden vor Baubeginn digital übergeben und nach
 Aufsuchen durch den AN dem AG angezeigt. Beschädigte Grenzpunkte
 während der Bauzeit sind auf Kosten des AN durch einen öffentlich bestellten

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vermessungsingenieur wiederherzustellen. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind die Grenzsteine dem AG erneut anzuzeigen und zu übergeben.

60 Stk.

2.1.6

Plattendruckversuche durchführen

Plattendruckversuche nach Angabe des AG durchführen.
 Durchführung von Plattendruckversuchen nach DIN 18134 mit einer 30 cm -Druckplatte durch eine nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle für Kontrollprüfungen Böden / natürliche Mineralstoffe / Recycling-Baustoffe auf dem Erdplanum / Frostschutzschicht / Schottertragschicht gemäß ZTVT-StB 94 / 97. Auswerten und dokumentieren der Prüfergebnisse. In den Einheitspreis sind die An- und Abfahrtskosten zur Baustelle und die Gestellung eines Gegengewichts von ca. 10 t einzurechnen.

4 Stk.

2.1 Baustelleneinrichtung

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Erdarbeiten, Rückbau				
2.2.1	Boden lösen, laden und entsorgen, BM-0 Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Bodenklasse: BM-0 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100	m³	.....	.....
2.2.2	Tragschicht RC-1 lösen, laden und abfahren Tragschicht aus sandigem Schotter o.ä. profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Stärke= bis 35 cm. Bodenklasse: RC-1 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	320	m³	.....	.....
2.2.3	Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen, im Baufeld zwischenlagern und nach Angabe des AG wieder einbauen. Dicke bis 30 cm. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	190	m²	.....	.....
2.2.4	Querschlüge von Hand herstellen. Querschlüge für das Auffinden vorhandener Leitungen in Handschachtung in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Leitung dauerhaft markieren. Aushubmaterial seitlich lagern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einbauen und verdichten. Breite der Querschlüge ca. 0,50 m. Tiefe der Querschlüge bis max. 1,20 m.	10	m³	.....	.....
2.2.5	Zulage Leitung Fahrbahn längs Entschädigung für Behinderungen und Sicherung im Bauablauf durch				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Versorgungsleitungen Glasfaser etc. längs in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	30	m	.....	.....
2.2.6	Zulage Leitung Fahrbahn quer				
	Entschädigung für Behinderungen und Sicherung durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. quer in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	20	m	.....	.....
2.2.7	Pflanzsubstrat liefern und einbauen				
	Pflanzsubstrat "Vulkatree 0-32" ist als homogenes Vegetationssubstrat gem. den Empfehlungen der FLL für intensive Mehrschichtbegrünungen frei Baustelle zu liefern und gleichmäßig und höhengerecht einzubauen. Ein Prüfzeugnis gem. FLL ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Wiegekarten.	90	t	.....	.....
2.2.8	Mutterboden liefern, einbauen, abharken				
	Unkrautfreien Mutterboden liefern und planeben in Pflanzbeete/Grünstreifen einbauen und abharken. Vor Einbau des Bodens ist der Untergrund mechanisch bis 20 cm Tiefe aufzulockern. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegekarten.	30	t	.....	.....
2.2.9	Wurzelsperre liefern und einbauen				
	Wurzelsperre 1,00 m tief, liefern und als Durchwurzelungsschutz in den Baumscheiben vertikal entlang der geschalteten Betonrückenstütze fachgerecht einbauen. Produkt: RootBarrier325 oder glw. Einschl. Erdarbeiten	135	m	.....	.....
2.2.10	Asphalttragschicht Baustraße fräsen				
	Asphalttragschicht Baustraße fräsen. Frästiefe 6-8 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen, abfahren und einer Wiederverwertung zuführen. Erschwernisse aufgrund der vorhandenen Einbauten wie Schachtabdeckungen, Straßenabläufe etc sind zu berücksichtigen. Abrechnung erfolgt nach Fräsfläche.	1675	m²	.....	.....
2.2.11	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und Anlieger zur Verfügung stellen				
	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen, säubern auf Palette packen und dem				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anlieger zur Verfügung stellen. Palette ist mit einzurechnen.	20	m ²	.....	.....
2.2.12	Betonzufahrten aufnehmen und übernehmen				
	Zufahrten aus unbewehrtem Beton aufbrechen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Mittlere Betonstärke 15 cm. Abrechnung nach Fläche.	280	m ²	.....	.....
2.2.13	Vorhandene Randsteine aufnehmen und den Anlieger zur Verfügung stellen				
	Vorhandene Randsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und dem Anlieger zur Verfügung stellen, Bruchmaterial in Eigentum des AN.	70	m	.....	.....
2.2.14	Betonpflaster aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	50	m ²	.....	.....
2.2.15	Vorhandene Randsteine aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandene Randsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	140	m	.....	.....
2.2.16	Randeinfassung aus Brettern u. Bohlen aufnehmen und entsorgen				
	Randeinfassung aus Brettern u. Bohlen aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	100	m	.....	.....

2.2 Erdarbeiten, Rückbau

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	Entwässerungsarbeiten				
2.3.1	Rohrgraben ausheben, verfüllen und verdichten Rohrgraben für Entwässerungsleitungen nach DIN 4124 der Straßeneinläufe, DN150mm, in einer Tiefe von bis zu 2,00 m ausheben. Nach Leitungsverlegung Boden lagenweise wieder einbauen und standfest verdichten. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	100	m	.....	.....
2.3.2	Boden aus Rohrgräben abfahren und ersetzen Nichttragfähigen Boden der Rohrgräben nach Angabe des AG wieder einbauen und durch Sandboden ersetzen. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	100	m	.....	.....
2.3.3	Rohrleitung abdichten Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 mit einen zu liefernden Verschlußsteller abdichten.	10	Stk.	.....	.....
2.3.4	Rohrleitung trennen Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 auf Länge trennen und mittels zu liefernder Überschiebmuffe an neue Rohrleitungen anschließen.	40	Stk.	.....	.....
2.3.5	Rohrleitung aufnehmen und entsorgen Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 aufnehmen und auf AN Kippe abfahren, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten bis 1,50 m mittl. Tiefe.	20	m	.....	.....
2.3.6	Kanalleitungen DN 160 PP (SN10), liefern und verlegen Rohrleitung DN 160, aus Polypropylen (PP - SN 10), gemäß DIN EN 1852 mit Steckmuffe und integriertem Safety Lock Sicherheitsdichtsystem, liefern und in verbauten Kanalgraben, unter Beachtung der DIN 1610 und der Herstellerangaben verlegen. Rohre: AWADUKT PP SN 10 Rausisto Rohr Hersteller: Rehau, oder gleichwertiger Art Farbgebung: Azurblau für RW-Rohre - Rohraufleger: Sande bis Größtkorn 2 mm, min. 12 cm dick - Rohrummantelung: Sande bis Größtkorn 2 mm, 30 cm über Rohrscheitel				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.
 Anschluss an vorhandene Leitungen.

100 m		
-------	-------	-------

2.3.7 Bögen DN/OD 160 PP - unterschiedliche Abwinkelung

Bogen aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 verlegen.

Formstück: **Bögen mit unterschiedliche Abwinkelung**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

120 Stk.		
----------	-------	-------

2.3.8 Abzweig DN/OD 160 PP

Abzweig aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 verlegen.

Formstück: **Abzweig**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

10 Stk.		
---------	-------	-------

2.3.9 Sattelstück/Anschlussstutzen DN/OD 160 an Rohrleitung DN 300 - 500
 Beton/Stahlbetonrohr

Rohranschluss mittels Rohranschlusssystem bzw. Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung und Anschlussdichtung gem. DIN EN 681 und DIN 4060 an Hauptrohrleitung mittels Kernbohrgerät betriebsbereit und dicht herstellen.

Übertrag:

14.10.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 54
 Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Formstück: **Sattelstück/Anschlussstutzen**
 Material Hauptrohr: **Beton/Stahlbeton**
 Abmessung Hauptrohr: **DN 300- DN 500**
 Anschlussrohr: **DN/OD 160**
 Bohrdurchmesser: nach Herstellerangaben

Anschlussystem:
 z.B. Fabr. REHAU AWADOCK, Fabr. FUNKE CONNEX o.glw.

Wichtiger Hinweis:

Der Produkttyp ist entsprechend der Wanddicke des Hauptrohres vom AN auszuwählen.

Die Einbauhinweise der Lieferanten sind zu beachten.

Hinweis:

Die Rohranschlüsse sind im ersten und letzten Drittel des durchgehenden Rohres anzuordnen. Eine Bohrung darf nicht im Bereich der Glockenmuffe erfolgen. Der Abstand vom Spitzende muss mindestens dem 2-fachen Bohrlochdurchmesser entsprechen. Bohrlochrandabstand untereinander darf 1,00m nicht unterschreiten. Die Bohrlöcher dürfen nicht unmittelbar gegenüber angeordnet werden.

16 Stk.

2.3.10 vorhandene Straßenabläufe aufnehmen und neu setzen

vorhandene Straßeneinläufe aufnehmen und nach Angabe neu auf 10 cm Unterbeton versetzen. Eingeschlossen sind alle Erdarbeiten u. Anschluss an die vorh. Stzg / PP -Rohrleitung.

Die vorh. Bauzeitentwässerung des Aufsatzes ist mit entsprechenden Fertigteilen zu schließen. Beschädigte Teile gehen zu Lasten des AN. Die entstandenen Vertiefungen mit zu liefernden Boden verfüllen und verdichten.

8 Stk.

2.3.11 Strassenablauf o. Aufsatz. m. Erdarbeiten einbauen

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen.

Aufsatz wird gesondert vergütet.

Erdarbeiten im Boden der Klassen 3 bis 5 sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.

Boden Form 1a mit Abfluss,

Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch),

Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze),

Auflager aus Beton C 20/25, X0, 10 cm dick, herstellen.

Aushubtiefe bis UK Auflager über 1 bis 1,50 m,

Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.

Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle fördern und

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	nach Angabe des AG einbauen und verdichten.	16	Stk.	.....	.....
2.3.12	Aufsatz Multitop Pultform				
	Aufsatz Multitop 300x500 PF Klasse D 400 oder gleichwertig liefern und aufsetzen, entsprechend DIN EN124, DIN 1229 mit multifunktionalem Doppelscharnier, Rost aus Gusseisen zweiseitig 115 Grad sowie komplett herausnehmbar. Schlitzweite 25 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Aufsatz auf planmaessige Hoehe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Moertel MG III nach DIN 1053 fuellen. Fuellung glattstreichen.	16	Stk.	.....	.....
2.3.13	Schachtabdeckung regulieren				
	Schachtabdeckungen der endgueltigen Straßenhöhe entsprechend bis 30 cm regulieren, einschließlich Lieferung der erforderlichen Ausgleichsringe. Ein Unterfüttern mit Eisen, Holz - bzw. Steinstückchen ist nicht zulässig. Hierzu sind Durokeile oder gleichwertige zu verwenden. Die Fugen sind mit einem schwindfreien hochbelastbaren Mörtel zu verfüllen. Einschl. Lieferung des erforderlichen Materials und aller Nebenarbeiten, sowie aller Anschnitte und Aufbrucharbeiten im Bereich der bituminösen Befestigung und Pflasterflächen.	22	Stk.	.....	.....
2.3 Entwässerungsarbeiten				.....	

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4	Oberbau				
2.4.1	Füllboden liefern und einbauen Lehmfreien Füllboden nach DIN 18300 frei Baustelle liefern und nach Angabe der Bauleitung planeben und höhengerecht einbauen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.	25	m³	.....	.....
2.4.2	Frostschutzmaterial liefern und einbauen Frostschutzmaterial für Straßen der Bauklasse III-IV, EV2 >=120 MN/M2, liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Auskofferungsbereiche. Material: Sand-Kies-Gemisch nach DIN 18196. Bodengruppe SW. Qualität: Grube Boer, Schermbeck, o.glw. Einbaustärke ca. 30 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.4.3	Hartkalkstein-Mineralgemisch 2/45, (STS) liefern und einbauen Hartkalkstein-Mineralgemisch 2/45, (STS) liefern und einbauen und verdichten. Das Vorbereiten der Unterlage z.B. Nachverdichten, Herstellen der planmäßigen Höhenlage ist in dieser Position einzukalkulieren. Einbaustärke: 20 cm Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/ m² Die Abrechnung erfolgt nach Originalwiegekarten.	90	t	.....	.....
2.4.4	Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen und verdichten. Das Vorbereiten der Unterlage z.B. Nachverdichten, Herstellen der planmäßigen Höhenlage ist in dieser Position einzukalkulieren. Einbaustärke: 20 cm Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/ m² Die Abrechnung erfolgt nach Originalwiegekarten.	2130	t	.....	.....
2.4 Oberbau				<u>.....</u>	

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.5	Randeinfassungen				
2.5.1	Hochbordsteine Quarz-Hell liefern und versetzen				
	Hochbordsteine H 15x30 A4 wassergestrahlt Quarz-Hell mit 10 cm Setzkante Länge 100/50 cm liefern und versetzen. Betonbord nach DIN EN 1340, Güteklasse I, mit Betongütezeichen auf 20 cm Unterbeton mit Rückenstütze 15 cm breit, senkrecht eingeschalt aus C 20/25, X0, höhen und fluchtrecht versetzen. Stoßfugen sind rückwärtig bituminös abzudichten.				
		120	m	.....	.....
2.5.2	Hochbordsteine Quarz-Hell Kurvenstein r=3,0 m liefern und versetzen				
	Hochbordsteine H 15x30 A4 wassergestrahlt Quarz-Hell als Kurvenstein R=3,00 m innen/außen wie Pos. 2.5.1 liefern und versetzen.				
		10	m	.....	.....
2.5.3	Hochbordsteine Quarz-Hell Kurvenstein r=2,0m liefern und versetzen				
	Hochbordsteine H 15x30 A4 wassergestrahlt Quarz-Hell als Kurvenstein R=2,00 m innen/außen wie Pos. 2.5.1 liefern und versetzen.				
		8	m	.....	.....
2.5.4	Übergangssteine Quarz-Hell liefern u. versetzen				
	Übergangssteine links/ rechts wie Pos 2.5.1 liefern und versetzen.				
		6	m	.....	.....
2.5.5	Mittelsteine Quarz-Hell, Rundbord liefern u. versetzen				
	Mittelsteine, Rundbord R15x19, r= 2 cm wie Pos 2.5.1 liefern und versetzen.				
		4	m	.....	.....
2.5.6	Pflanzbeeteckstein Quarz-Hell, r 0,50 m liefern und versetzen				
	Pflanzbeeteckstein r=0,50 m wie Pos 2.5.1 mit 15 cm Anlauf liefern und versetzen.				
		72	Stk.	.....	.....
2.5.7	Bordsteinschnitte herstellen				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bordsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	15	Stk.	.....	.....
2.5.8	Betonrandsteine liefern und versetzen				
	Betonrandsteine 8/30/100 bzw. 8/30/50 cm, Gütekl. I mit Betongütezeichen liefern und auf 10 cm Beton C 20/25, X0 mit Rückenstütze 10 cm breit, senkrecht eingeschalt, höhen u. fluchtrecht versetzen. Farbe: Grau.	650	m	.....	.....
2.5.9	Randsteinschnitte herstellen				
	Randsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	100	Stk.	.....	.....
2.5.10	Winkelsteine liefern und versetzen				
	Winkelstein 40/30/22, 80 mm dick, Farbe grau, liefern und auf 15 cm Unterbeton versetzen.	30	m	.....	.....
2.5.11	Winkelsteinschnitte herstellen				
	Winkelsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	15	Stk.	.....	.....
2.5.12	Schieberkappen, Hydranten				
	Schieber- und Hydrantenkappen mit konisch geschnittenen Betonpflaster, rosettenförmig einfassen. Leistung einschl. der Schnittkanten im Naßschneideverfahren.	35	Stk.	.....	.....
2.5.13	viaSTON-Betonpflaster rot-schwarz liefern u. verlegen				
	Betonpflaster,viaSTONlinear, 16/16, 24/16, Rot- Schwarz nuanciert, 8 cm stark, nach DIN EN 1338, der Firma Klostermann oder gleichwertig, (Verlegebeispiel Muster 4) mit wechselnden Steinabmessungen in Längs- und Querrichtung, die Farben gemischt, auf 4 cm Brechsand-Splitt 0/5 mm höhen u.fluchtgerecht liefern und verlegen, abrammen und bis zur Sättigung mit Splitt 0/2 mm einschlämmen.	1930	m²	.....	.....
2.5.14	viaSTON-Betonpflaster grau liefern und verlegen				
	Betonpflaster,viaSTONlinear, 16/16, 24/16, grau nuanciert, 10 cm stark, nach DIN EN 1338, der Firma Klostermann oder gleichwertig, (Verlegebeispiel Muster 4) mit wechselnden Steinabmessungen in Längs- und Querrichtung, die Farben				
				Übertrag:	

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	gemischt, auf 4 cm Brechsand-Splitt Gemisch 0/5 mm höhen u.fluchtgerecht liefern und verlegen, abrammen und bis zur Sättigung mit Splitt 0/2 mm einschlämmen.	120	m²	.....	.....
2.5.15	Randstreifen herstellen				
	Den Streifen über der Betonrückenstütze hinter Randstein zur Grundstücksgrenze hin, ca. 5 bis 20 cm breit, mit Betonrechteckpflaster 20/10/8 auf Bettungsmaterial verlegen, abrütteln und einschlämmen, einschl. Lieferung Material und Schnittkanten im Naßschneideverfahren.	250	m	.....	.....
2.5.16	Rampenstein liefern und versetzen				
	Rampenstein 14/22 cm Hersteller: Klostermann oder gleichwertig liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dicken Fundament aus Beton C20/C25 versetzen. Fugen ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.	12	Stk.	.....	.....
2.5.17	Rampenstein "Anschlussstein" liefern und versetzen				
	Rampenstein Anschlussstein links/rechts 14/22 cm Hersteller: Klostermann oder gleichwertig liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dicken Fundament aus Beton C20/C25 versetzen. Fugen ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.	2	Stk.	.....	.....
2.5.18	Schnittkanten Rampenstein herstellen				
	Schnittkanten (Nassschneider !) im Bereich der Rampensteine herstellen.	4	Stk.	.....	.....
2.5.19	Pflasterrinne aus viaSTON Betonpflaster herstellen				
	Pflasterrinne, 2-reihig, 32 cm breit, auf 20 cm Unterbeton C20/25,X0, höhen- und fluchtgerecht versetzen, - Pflaster wie Pos. 2.5.13, Format 24/16, - Farbe rot-schwarz Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.	310	m	.....	.....
2.5.20	Einreihige Basamentrinne liefern und versetzen				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rinnensteine 24,16/16/14 liefern und höhen- und fluchtgerecht auf Unterbeton C 20/25 als einreihige Rinne versetzen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.	90	m	.....	.....
2.5.21	Zweireihige Basamentrinne liefern und einbauen Zweireihige Rinne aus Basamentsteinen 24,16/16/14 cm liefern und auf 20 cm Unterbeton C 20/25, X0, höhen u. fluchtgerecht versetzen einschl. der Erdarbeiten. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.	105	m	.....	.....
2.5.22	Basamentsteinschnitte herstellen Basamentsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	30	Stk.	.....	.....
2.5.23	Rasenfugenpflaster anthrazit liefern und verlegen Rasenfugenpflaster (20x20x8) (der Fa. Berding Beton Verde Flor-Stein o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN EN 1338 DI, inkl. 3 cm angeformte Abstandshalter, mit Verschiebesicherung, Farbe: anthrazit Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben. Pflaster auf einem 4 cm starkem Splitt 2/5 mm verlegen und abrütteln. Fugenmaterial und Einsaat Rasen nach Angabe des Herstellers einbauen, abrütteln und bis zur Sättigung einschlänmen, einschl. Lieferung des Material.	190	m²	.....	.....
2.5.24	Betonsteinpflaster grau liefern und verlegen Betonrechteckpflaster (100,200,80 mm) (basicSTON der Fa. Klostermann, Coesfeld o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN 18501-80, mit versenktem Abstandhalter 3 mm Farbe: grau Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben. Pflaster auf einem 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm verlegen und abrütteln. Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	mischen. 2 schichtiger Fugenaufbau 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen. Verlegeart : Läuferverband einsch. Lieferung des Materials.	5	m ²	.....	.....
2.5.25	Schnittkanten Betonpflaster, 8 cm stark herstellen Schnittkanten Betonpflaster, d= 8 cm, mit Diamantsägeblatt im Naßschneideverfahren herstellen.	300	m	.....	.....
2.5.26	Schnittkanten Betonpflaster, 10 cm stark herstellen Schnittkanten Betonpflaster, d= 10 cm, mit Diamantsägeblatt im Naßschneideverfahren herstellen.	50	m	.....	.....
2.5.27	vorhandenes Pflaster aufnehmen und wiederverlegen vorhandenes Pflaster aus Betonstein oder Klinker aufnehmen, seitlich lagern und auf einem 4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm höhen u. fluchtgerecht wiederverlegen, abrammen und bis zur Sättigung einschlämmen. Säubern des Pflasters auch ev. durch abkratzen des Fugen- und ggf. Bettungsmaterial von allen betroffenen Seiten. Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen. 2 schichtiger Fugenaufbau 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen. Verlegeart: Wahl des AG	30	m ²	.....	.....
2.5.28	Verkehrszeichen aufnehmen und neu setzen Vorhandene Verkehrszeichen aufnehmen, lagern und nach Angabe neu aufstellen. Fundament liefern und gemäß Beschilderungsplan versetzen. Oberfläche entsprechend wiederherstellen. Sämtliche erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert berechnet. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 Stk.

2.5.29 Verkehrszeichen liefern u. einbauen, VZ 325.1-40

Verkehrszeichen mit Pfosten und Fundament liefern u. einbauen
 Verkehrszeichen 325.1-40 doppelseitig " Beginn und Ende verkehrsberuhigter Bereich".
 Schild Größe 420 x 630 mm, Folientyp RA2, Alform umlaufender Aluminium-Profilrahmen einschließlich Befestigungsmaterial.
 Rohrpfosten aus Stahl, feuerverzinkt mit Kunststoffkappe, Durchmesser 60 mm, Wandung 2 mm, Länge 3,75 m und Ortbetonfundament 30x30 cm, Tiefe 75 cm Beton C 20/25 einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.

2 Stk.

2.5.30 Verkehrszeichen liefern u. einbauen, VZ 274.1-40

Verkehrszeichen mit Pfosten und Fundament liefern u. einbauen
 Verkehrszeichen 274.1-40 doppelseitig "Beginn und Ende einer Tempo 30-Zone".
 Schild Größe 420x420 mm, Folientyp RA2, Alform umlaufender Aluminium-Profilrahmen einschließlich Befestigungsmaterial.
 Rohrpfosten aus Stahl, feuerverzinkt mit Kunststoffkappe, Durchmesser 60 mm, Wandung 2 mm, Länge 3,75 m und Ortbetonfundament 30x30 cm, Tiefe 75 cm Beton C 20/25 einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.

2 Stk.

2.5 Randeinfassungen, Pflaster

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

2.6 Asphaltarbeiten

Hinweise für den Asphalteinbau

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist für den Asphaltbau die ZTV Asphalt-StB in der Fassung 2013 gültig, auf deren Grundlage die Leistungspositionen beschrieben worden sind. Eine überarbeitete Neufassung der ZTV Asphalt-StB ist bisher nur angekündigt und noch nicht veröffentlicht. Jedoch ist zu erwarten, dass zum Ausführungszeitpunkt die aktualisierte Fassung gültig ist.

Die Lieferung und der Einbau von Asphaltmischgut hat somit gemäß ZTV Asphalt - StB in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung, einschl. der eingeführten ARS, zu erfolgen. Die Anwendung auf temperaturabgesenkte Asphalte gilt dazu entsprechend (Integration in die neue ZTV Asphalt - StB).

Außerdem hat der AN für die Herstellung und Verarbeitung von temperaturabgesenkten Walzasphalt das "Merkblatt für Temperaturabsenkung von Asphalt" (M TA in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung) zu beachten.

Für jedes Asphaltmischgut sind vor der Lieferung aussagekräftige Nachweise, Prüfzeugnisse, Rezepturen, etc. einzureichen und mit dem AG und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

2.6.1 Asphalttragschicht herstellen, d= 12 cm, temperaturabgesenkt

Asphalttragschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Tragschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf dem verdichteten Schotterplanum in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturabgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten.

Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkens (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird.

Der Temperaturabsenkens ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m".
Asphaltsorte: AC 32 TS

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbaudicke: 12 cm
 Bitumensorte: 50/70
 Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 40 M.-% Asphaltgranulat. .

Die Arbeitsausführung der Tragschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphalttragschicht erforderlich sind.

Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.

180 m²

2.6.2

Asphalttragschicht herstellen, temperaturabgesenkt, Profilausgleich

Asphalttragschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Tragschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf dem verdichteten Schotterplanum in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturabgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten. Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkens (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m".

Asphaltsorte: AC 32 TS

Einbaudicke: **bis 12 cm-Profilausgleich**

Bitumensorte: 50/70

Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 40 M.-% Asphaltgranulat. .

Die Arbeitsausführung der Tragschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphalttragschicht erforderlich sind. Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.				
		10 t		.....	.....
2.6.3	Unterlage waschen Vor dem Aufsprühen der Bitumenemulsion sind die verschmutzte Stellen mittels Hochdruck-Rotordüsen zu reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	180 m ²		.....	.....
2.6.4	Bitumenh. Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtverbundes aufsprühen. Unterlage=Vor Einbau Asphaltdeckschicht Bindemittel = C60 BP4-S Bindemittelmenge: 0,250 kg/m².	180 m ²		.....	.....
2.6.5	Asphaltbeton 0/11 S 4,0 cm herstellen, Temperaturabgesenkt Asphaltdeckschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Deckschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf der verdichteten und trockenen Asphaltbinderschicht in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten. Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkens (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit,				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton 0/11 S heiß mit Fertiger **ohne Mittelnaht** herstellen.

AC 11 DS
 Einbaudicke 4,0 cm.
 Bindemittel= 25/55-55

Die Arbeitsausführung der Deckschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphaltdeckschicht erforderlich sind.

Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.

180 m²

2.6.6 Schwarzdecke mit Kantenschneider trennen

Vorhandene Schwarzdecke, bis 12 cm stark, mit Kantenschneider trennen.

20 m

2.6.7 Anschluß als Fuge herstellen

Anschluß der Asphaltdecke als Fuge herstellen.
 Längs- und Querfuge
 in der Deckschicht schneiden und vergießen.
 Dicke der Schicht bis 4,0 cm.
 Fugenbreite 8 mm.
 Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen.
 Fugenwandungen mit Voranstrich versehen.
 Fugenraum bis Oberkante verfüllen
 mit Vergussmasse 'bituminös'

140 m

2.6 Asphaltarbeiten

2 Titel 1 Sohlstätte HsNr 3-31, Dengelstraße HsNr 1-3 , Am Hufe HsNr 2-4

14.10.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 54
Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Titel 2 Ikemannstraße HsNr. 2 bis 16a				
3.1	Baustelleneinrichtung				
3.1.1	Bestandspläne erstellen 1.00 Herstellung von Bestandsplänen 1.01 Herstellung von Bestandsplänen M. 1:250 durch Digitalisierung der vorhandenen Katastergrundkarten bzw. Verwendung der digitalen Flurkarte (ALK), mit Übernahme der Grundstücksgrenzen, Gebäude, Haus- und Flurstücksnummern, einschl. Transformation der Meßpunkte in Bezug auf Grenz- bzw. Gebäudepunkte. Die erforderlichen Daten beim Kataster- oder Vermessungsamt beantragen, die Kosten hierfür sind einzurechnen. Darstellung der Koordinatenkreuze (Gitterkreuze) und Beschriftung des Blattrandes mit ETRS 89 Koordinaten, Darstellung aller aufgenommenen Flächen und Längen wie in Pkt. 2.03 beschrieben, jedoch ohne Flächen- und Längenangaben aber mit Höhen an Gullys, Schachtdeckeln, Haus- und Grundstückszugängen nach Angaben des AG. 2.00 Durchführung der elektronischen Bau-Abrechnung nach Fertigstellung der Baumaßnahme. 2.01 Aufmaß / Leistungserfassung aller neu hergestellten Flächen nach Art der Befestigung sowie Borde, Rinne, Bänderungen, Baumscheiben ohne Schnittkanten. Einmessung von Schachtdeckeln, Gullys, Schieber- und Hydrantenkappen nach Lage und Höhe. Aus Gründen der Datensicherheit erfolgt die Aufnahme nach Punkt- und Linienarten mittels elektronischem, selbstregistrierendem Sekunden-Tachymeter als Polaraufnahme im ETRS 89-System. 2.02 Berechnung der dreidimensionalen Koordinaten aus den Meßwerten der Polaraufnahme. 2.03 Abrechnungszeichnung im Maßstab 1:250 im Blattformat max. DIN A0 aus den v. g. Koordinaten herstellen. Die Abrechnungszeichnungen müssen folgende Angaben enthalten: 2.03.1 Darstellung der unterschiedlichen Befestigungsarten farbig schraffiert sowie Kennzeichnung der Flächen mit Positions-, Flächennummer und Fläche. 2.03.2 Darstellung der untersch. Randbefestigungen wie Borde und Rinnen mit Bemaßung der Längen und Eintragung der Positions-Nummer.				

14.10.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 54
 Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	2.03.3 Darstellung der Einbauten wie Schachtdeckel, Gullys, Schieber- und Hydrantenkappen, Elt-Kästen, Leuchten, Schilder und Bäume. 2.03.4 Transformation der Meßpunkte in die Bestandspläne (1.01) 2.04 Flächen- und Längenberechnungen aller durch die Polaraufnahme festgestellten, sichtbaren Flächen und Längen aus den Koordinaten der aufgenommenen Meßpunkte. 2.04.1 Ausdruck der Flächenberechnungen als Protokoll der Berechnung mit Punkt-Nummer, Rechts- und Hochwert sowie Positionssumme. 2.04.2 Ausdruck der Längenberechnung wie vor beschrieben getrennt nach Linienarten. 2.04.3 Übergabe der v. g. Berechnungen im prüffähigen Datenformat der REB-Prüfprogramme VB 23.003 der BAST -Bundesanstalt für Straßenwesen- 2.04.4 Übergabe der Bestandspläne in digitaler Form auf die Datenverarbeitungsschnittstelle des AG als DWG-File. Desweiteren sind die Abrechnungszeichnungen und Bestandspläne dem AG auf pausfähigem Zeichenträger zu übergeben. Abrechnungsgrundlage ist eine Baufläche von ca. 2.000 m².				
			psch		.....
3.1.2	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.
 Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für
 die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.
 Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung
 gestellten nicht ausreichen.
 Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der
 Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten,
 Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den
 Einheitspreisen der betreffen-den Teilleistungen vergütet.
 Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das
 Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis
 enthalten
 sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.
 psch

3.1.3 Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen
 und dgl. räumen.
 Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter
 Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.
 Verunreinigungen beseitigen.
 Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen
 der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt
 die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.
 psch

3.1.4 Verkehrssicherung

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei
 Bauarbeiten auf Strassen unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs
 aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen. 60
 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau
 der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet.
 Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Anlieger-, Fußgänger- und
 Radfahrverkehr ist aufrecht zu erhalten. Ausführung nach vom AN vorgelegten
 Verkehrszeichenplan nach RSA. Die
 Sperrgenehmigung der erforderlichen Maßnahmen ist vor Baubeginn
 einzuholen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.
 psch

3.1.5 Grenzsteine anzeigen u. sichern

Grenzsteine entlang der Bautrasse aufsuchen und über die gesamte Bauzeit
 sichern. Die Grenzsteine werden vor Baubeginn digital übergeben und nach
 Aufsuchen durch den AN dem AG angezeigt. Beschädigte Grenzpunkte
 während der Bauzeit sind auf Kosten des AN durch einen öffentlich bestellten

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 54
 Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vermessungsingenieur wiederherzustellen. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind die Grenzsteine dem AG erneut anzuzeigen und zu übergeben.

38 Stk.

3.1.6

Plattendruckversuche durchführen

Plattendruckversuche nach Angabe des AG durchführen.
 Durchführung von Plattendruckversuchen nach DIN 18134 mit einer 30 cm -Druckplatte durch eine nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle für Kontrollprüfungen Böden / natürliche Mineralstoffe / Recycling-Baustoffe auf dem Erdplanum / Frostschutzschicht / Schottertragschicht gemäß ZTVT-StB 94 / 97. Auswerten und dokumentieren der Prüfergebnisse. In den Einheitspreis sind die An- und Abfahrtskosten zur Baustelle und die Gestellung eines Gegengewichts von ca. 10 t einzurechnen.

4 Stk.

3.1 Baustelleneinrichtung

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.2	Erdarbeiten, Rückbau				
3.2.1	Boden lösen, laden und entsorgen, BM-0 Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Bodenklasse: BM-0 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100	m³	.....	.....
3.2.2	Tragschicht RC-1 lösen, laden und abfahren Tragschicht aus sandigem Schotter o.ä. profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Stärke= bis 35 cm. Bodenklasse: RC-1 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	300	m³	.....	.....
3.2.3	Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen, im Baufeld zwischenlagern und nach Angabe des AG wieder einbauen. Dicke bis 30-50 cm. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	600	m²	.....	.....
3.2.4	Boden aus Abtragsstrecken lösen, zwischenlagern und wieder einbauen Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden, zwischenlagern und nach Angabe des AG innerhalb der Baustelle wieder einbauen und verdichten. Förderweg bis 300 m. Materialklasse BM-F3 nach EBV. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	50	m³	.....	.....
3.2.5	Querschläge von Hand herstellen. Querschläge für das Auffinden vorhandener Leitungen in Handschachtung in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Leitung dauerhaft markieren. Aushubmaterial seitlich lagern und zu einem späteren				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zeitpunkt wieder einbauen und verdichten. Breite der Querschlüge ca. 0,50 m. Tiefe der Querschlüge bis max. 1,20 m.	10	m³	.....	.....
3.2.6	Zulage Leitung Fahrbahn längs				
	Entschädigung für Behinderungen und Sicherung im Bauablauf durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. längs in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	50	m	.....	.....
3.2.7	Zulage Leitung Fahrbahn quer				
	Entschädigung für Behinderungen und Sicherung durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. quer in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	30	m	.....	.....
3.2.8	Pflanzsubstrat liefern und einbauen				
	Pflanzsubstrat "Vulkatree 0-32" ist als homogenes Vegetationssubstrat gem. den Empfehlungen der FLL für intensive Mehrschichtbegrünungen frei Baustelle zu liefern und gleichmäßig und höhengerecht einzubauen. Ein Prüfzeugnis gem. FLL ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Wiegekarten.	65	t	.....	.....
3.2.9	Wurzelsperre liefern und einbauen				
	Wurzelsperre 1,00 m tief, liefern und als Durchwurzelungsschutz in den Baumscheiben vertikal entlang der geschalteten Betonrückenstütze fachgerecht einbauen. Produkt: RootBarrier325 oder glw. Einschl. Erdarbeiten	100	m	.....	.....
3.2.10	Asphalttragschicht Baustraße fräsen				
	Asphalttragschicht Baustraße fräsen. Frästiefe bis 12 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen, abfahren und einer Wiederverwertung zuführen. Erschwernisse aufgrund der vorhandenen Einbauten wie Schachtabdeckungen, Straßenabläufe etc sind zu berücksichtigen. Abrechnung erfolgt nach Fräsfläche.	1550	m²	.....	.....
3.2.11	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und Anlieger zur Verfügung stellen				
	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen, säubern auf Palette packen und dem				
				Übertrag:	

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Anlieger zur Verfügung stellen. Palette ist mit einzurechnen.	10	m ²	.....	.....
3.2.12	Betonzufahrten aufnehmen und übernehmen				
	Zufahrten aus unbewehrtem Beton aufbrechen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Mittlere Betonstärke 15 cm. Abrechnung nach Fläche.	20	m ²	.....	.....
3.2.13	Vorhandene Randsteine aufnehmen und den Anlieger zur Verfügung stellen				
	Vorhandene Randsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und dem Anlieger zur Verfügung stellen, Bruchmaterial in Eigentum des AN.	50	m	.....	.....
3.2.14	Betonpflaster aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	25	m ²	.....	.....
3.2.15	Vorhandene Randsteine aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandene Randsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	80	m	.....	.....
3.2.16	Randeinfassung aus Brettern u. Bohlen aufnehmen und entsorgen				
	Randeinfassung aus Brettern u. Bohlen aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	20	m	.....	.....

3.2 Erdarbeiten, Rückbau

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.3	Entwässerungsarbeiten				
3.3.1	Rohrgraben ausheben, verfüllen und verdichten Rohrgraben für Entwässerungsleitungen nach DIN 4124 der Straßeneinläufe, DN150mm, in einer mittleren Tiefe von 1,50 m ausheben. Nach Leitungsverlegung Boden lagenweise wieder einbauen und standfest verdichten. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	50	m	.....	.....
3.3.2	Boden aus Rohrgräben abfahren und ersetzen Nichttragfähigen Boden der Rohrgräben nach Angabe des AG wieder einbauen und durch Sandboden ersetzen. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	50	m	.....	.....
3.3.3	Rohrleitung abdichten Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 mit einen zu liefernden Verschlüßsteller abdichten.	6	Stk.	.....	.....
3.3.4	Rohrleitung trennen Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 auf Länge trennen und mittels zu liefernder Überschiebmuffe an neue Rohrleitungen anschließen.	40	Stk.	.....	.....
3.3.5	Rohrleitung aufnehmen und entsorgen Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 aufnehmen und auf AN Kippe abfahren, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten bis 1,50 m mittl. Tiefe.	20	m	.....	.....
3.3.6	Kanalleitungen DN 160 PP (SN10), liefern und verlegen Rohrleitung DN 160, aus Polypropylen (PP - SN 10), gemäß DIN EN 1852 mit Steckmuffe und integriertem Safety Lock Sicherheitsdichtsystem, liefern und in verbauten Kanalgraben, unter Beachtung der DIN 1610 und der Herstellerangaben verlegen. Rohre: AWADUKT PP SN 10 Rausisto Rohr Hersteller: Rehau, oder gleichwertiger Art Farbgebung: Azurblau für RW-Rohre - Rohraufleger: Sande bis Größtkorn 2 mm, min. 12 cm dick - Rohrummantelung: Sande bis Größtkorn 2 mm, 30 cm über Rohrscheitel				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.
 Anschluss an vorhandene Leitungen.

50 m

3.3.7 Bögen DN/OD 160 PP - unterschiedliche Abwinkelung

Bogen aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 verlegen.

Formstück: **Bögen mit unterschiedliche Abwinkelung**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

100 Stk.

3.3.8 Abzweig DN/OD 160 PP

Abzweig aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 verlegen.

Formstück: **Abzweig**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

10 Stk.

3.3.9 Sattelstück/Anschlussstutzen DN/OD 160 an Rohrleitung DN 1000-1300 GFK

Rohranschluss mittels **Rohranschlussssystem bzw. Sattelstück** mit bauaufsichtlicher Zulassung **und Anschlussdichtung** gem. DIN EN 681 und DIN 4060 an Hauptrohrleitung mittels Kernbohrgerät betriebsbereit und dicht herstellen.

Formstück: **Sattelstück/Anschlussstutzen**
 Material Hauptrohr: **Kunststoff PVC, PP, PE, GFK (glattwandig)**

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abmessung Hauptrohr: **DN 1000-1300GFK**
 Anschlussrohr: **DN/OD 160**
 Bohrdurchmesser: nach Herstellerangaben

Anschlussystem:
 z.B. Fabr. REHAU AWADOCK classic, Fabr. FUNKE CONNEX o.glw.

Wichtiger Hinweis:

Der Produkttyp ist entsprechend der Wanddicke des Hauptrohres vom AN auszuwählen.

Die Einbauhinweise der Lieferanten sind zu beachten.

Hinweis:

Die Rohranschlüsse sind im ersten und letzten Drittel des durchgehenden Rohres anzuordnen. Eine Bohrung darf nicht im Bereich der Glockenmuffe erfolgen. Der Abstand vom Spitzende muss mindestens dem 2-fachen Bohrlochdurchmesser entsprechen. Bohrlochrandabstand untereinander darf 1,00m nicht unterschreiten. Die Bohrlöcher dürfen nicht unmittelbar gegenüber angeordnet werden.

16 Stk.

3.3.10

vorhandene Straßenabläufe aufnehmen und neu setzen

vorhandene Straßeneinläufe aufnehmen und nach Angabe neu auf 10 cm Unterbeton versetzen. Eingeschlossen sind alle Erdarbeiten u. Anschluss an die vorh. Stzg / PP -Rohrleitung.
 Die vorh. Bauzeitentwässerung des Aufsatzes ist mit entsprechenden Fertigteilen zu schließen. Beschädigte Teile gehen zu Lasten des AN. Die entstandenen Vertiefungen mit zu liefernden Boden verfüllen und verdichten.

3 Stk.

3.3.11

Straßenabläufe aufnehmen und in Eigentum AN übernehmen.

Vorhandene Straßenabläufe aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.
 Unterteil Beton, Abdeckung 30/50 cm.
 Entwässerungsleitung mit Deckel verschließen und Baugrube mit Frostschutzsand verfüllen und verdichten.

2 Stk.

3.3.12

Strassenablauf o. Aufsatz. m. Erdarbeiten einbauen

Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen.
 Aufsatz wird gesondert vergütet.
 Erdarbeiten im Boden der Klassen 3 bis 5 sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 36 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Boden Form 1a mit Abfluss, Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch), Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze), Auflager aus Beton C 20/25, X0, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Auflager über 1 bis 1,50 m, Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.	18	Stk.	.....	.....
3.3.13	Aufsatz Multitop Pultform Aufsatz Multitop 300x500 PF Klasse D 400 oder gleichwertig liefern und aufsetzen, entsprechend DIN EN124, DIN 1229 mit multifunktionalem Doppelscharnier, Rost aus Gusseisen zweiseitig 115 Grad sowie komplett herausnehmbar. Schlitzweite 25 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Aufsatz auf planmaessige Hoehe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Moertel MG III nach DIN 1053 fuellen. Fuellung glattstreichen.	18	Stk.	.....	.....
3.3.14	Schachtabdeckung regulieren Schachtabdeckungen der endgültigen Straßenhöhe entsprechend bis 30 cm regulieren, einschließlich Lieferung der erforderlichen Ausgleichsringe. Ein Unterfüttern mit Eisen, Holz - bzw. Steinstückchen ist nicht zulässig. Hierzu sind Durokeile oder gleichwertige zu verwenden. Die Fugen sind mit einem schwindfreien hochbelastbaren Mörtel zu verfüllen. Einschl. Lieferung des erforderlichen Materials und aller Nebenarbeiten, sowie aller Anschnitte und Aufbrucharbeiten im Bereich der bituminösen Befestigung und Pflasterflächen.	5	Stk.	.....	.....
3.3.15	Schachtabdeckungen und Ausgleichsringe ausbauen vorhandene Schachtabdeckungen und Ausgleichsringe bis 30 cm gemessen von Oberkante Fahrbahn ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.	6	Stk.	.....	.....
3.3.16	Schachtabdeckung versetzen Setzen von Schachtabdeckungen, Provisorische Schachtabdeckungsplatte verschiebesicher und belastbar bis 40 Tonnen anmieten, anliefern und auflegen; das Navirohr beim Einbau der verschiebenen Ausbaulagen hoch ziehen; Schachtabdeckung mit Schachtabdeckungsfräse trocken freifräsen; Fräsgut laden und entsorgen;				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 37 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schachtabdeckungsplatte ausbauen & Säuberung der Bohrflächen und Auflagerflächen. Einbau der notwendigen Ausgleichsringe und fachgerechtes Setzen der Schachtabdeckung; Innenschalung einbringen und vollflächiges Vergießen der Zwischenräume mit Mörtel (geringe Schwind und Quellneigung, selbstverdichtend, frost und tausalzbeständig, wasserundurchlässig); ein Ringspalt von ca. 2-3 cm zur Elastomereinlage ist einzuhalten; Entfernen der Innenschalung; Öffnung einer Spezialöffnungstasche und Herstellung der Ablauftasche im Bereich des Gelenks und an der gegenüberliegenden Seite; Ausbildung der Dehnungsfuge mit plastoelastischen und wasserdichten Fugenverguss; Einbauhöhe: bis 24 cm	6	Stk.	.....	.....
3.3.17	Zulage zu Schachtabdeckung versetzen - Lieferung Schachtabdeckung - Zulage zu Pos. 3.3.16 - Schachtabdeckung versetzen für das Liefern der Schachtabdeckung Schachtabdeckungen nach DIN EN 124 / DIN 1229 / DIN 19584 der Klasse D 400 mit dämpfender Einlage in BEGU-Deckel und Lüftungsöffnungen. BEGU-Rahmen mit integrierter Einstiegshilfe, liefern.	6	Stk.	.....	.....
3.3.18	Zulage zu Schachtabdeckung versetzen - höhere Einbauhöhe Zulage zu Schachtabdeckung - höhere Einbauhöhe - Zulage zu Pos. 3.3.16 (Schachtabdeckung versetzen) je weitere cm Einbauhöhe über 24 cm hinaus				
		30	cm	.....	.....
3.3.19	Schmutzfänger nach DIN liefern Verzinkte Schmutzfänger entsprechend DIN 1221 mit eingepprägtem				
				Übertrag:	

14.10.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 54
Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN-Stempel liefern und einzusetzen.

6 Stk.

3.3 Entwässerungsarbeiten

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.4	Oberbau				
3.4.1	Füllboden liefern und einbauen Lehmfreien Füllboden nach DIN 18300 frei Baustelle liefern und nach Angabe der Bauleitung planeben und höhengerecht einbauen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.	30	m³	.....	.....
3.4.2	Frostschutzmaterial liefern und einbauen Frostschutzmaterial für Straßen der Bauklasse III-IV, EV2 >=120 MN/M2, liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Auskofferungsbereiche. Material: Sand-Kies-Gemisch nach DIN 18196. Bodengruppe SW. Qualität: Grube Boer, Schermbeck, o.glw. Einbaustärke ca. 30 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	150	m³	.....	.....
3.4.3	Hartkalkstein-Mineralgemisch 2/45, (STS) liefern und einbauen Hartkalkstein-Mineralgemisch 2/45, (STS) liefern und einbauen und verdichten. Das Vorbereiten der Unterlage z.B. Nachverdichten, Herstellen der planmäßigen Höhenlage ist in dieser Position einzukalkulieren. Einbaustärke: 20 cm Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/ m² Die Abrechnung erfolgt nach Originalwiegekarten.	35	t	.....	.....
3.4.4	Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen und verdichten. Das Vorbereiten der Unterlage z.B. Nachverdichten, Herstellen der planmäßigen Höhenlage ist in dieser Position einzukalkulieren. Einbaustärke: 20 cm Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/ m² Die Abrechnung erfolgt nach Originalwiegekarten.	870	t	.....	.....
3.4 Oberbau				<u>.....</u>	

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 40 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.5	Randeinfassungen				
3.5.1	Hochbordsteine liefern und versetzen				
	Hochbordsteine H 15x30 A4 Basaltvorsatz grau mit 10 cm Setzkante Länge 100/50 cm liefern und versetzen. Betonbordsteine nach DIN EN 1340, Güteklasse I, mit Betongütezeichen auf 20 cm Unterbeton mit Rückenstütze 15 cm breit, senkrecht eingeschalt aus C 20/25, X0, höhen und fluchtrecht versetzen. Stoßfugen sind rückwärtig bituminös abzudichten.				
		235	m	.....	.....
3.5.2	Mittelsteine, Rundbord liefern u. versetzen				
	Mittelsteine, Rundbord R15x19, r= 2 cm wie Pos 3.5.1 liefern und versetzen.				
		150	m	.....	.....
3.5.3	Übergangssteine grau liefern u. versetzen				
	Übergangssteine links/ rechts wie Pos 3.5.1 liefern und versetzen.				
		28	m	.....	.....
3.5.4	Eckbordsteine 90 Grad				
	Eckbordsteine 90 Grad innen/außen wie Pos 3.5.1 liefern und versetzen.				
		16	Stk.	.....	.....
3.5.5	Bordsteinschnitte herstellen				
	Bordsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.				
		70	Stk.	.....	.....
3.5.6	Betonrandsteine liefern und versetzen				
	Betonrandsteine 8/30/100 bzw. 8/30/50 cm, Gütekl. I mit Betongütezeichen liefern und auf 10 cm Beton C 20/25, X0 mit Rückenstütze 10 cm breit, senkrecht eingeschalt, höhen u. fluchtrecht versetzen. Farbe: Grau.				
		480	m	.....	.....
3.5.7	Randsteinschnitte herstellen				
	Randsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.				
		100	Stk.	.....	.....
3.5.8	Rampenstein liefern und versetzen				
	Rampenstein 14/22 cm Hersteller: Klostermann oder gleichwertig liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dicken Fundament aus Beton C20/C25 versetzen.				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Fugen ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.				
		56	Stk.	.....	.....
3.5.9	Rampenstein "Anschlussstein" liefern und versetzen				
	Rampenstein Anschlussstein links/rechts 14/22 cm Hersteller: Klostermann oder gleichwertig liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dicken Fundament aus Beton C20/C25 versetzen. Fugen ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.				
		8	Stk.	.....	.....
3.5.10	Schnittkanten Rampenstein herstellen				
	Schnittkanten (Nassschneider !) im Bereich der Rampensteine herstellen.				
		10	Stk.	.....	.....
3.5.11	Einreihige Basamentrinne liefern und versetzen				
	Rinnensteine 24,16/16/14 liefern und höhen- und fluchtgerecht auf Unterbeton C 20/25 als einreihige Rinne versetzen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.				
		40	m	.....	.....
3.5.12	Zweireihige Basamentrinne liefern und einbauen				
	Zweireihige Rinne aus Basamentsteinen 24,16/16/14 cm liefern und auf 20 cm Unterbeton C 20/25, X0, höhen u. fluchtgerecht versetzen einschl. der Erdarbeiten. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.				
		410	m	.....	.....
3.5.13	Basamentsteinschnitte herstellen				
	Basamentsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.				
		80	Stk.	.....	.....
3.5.14	viaSTON-Betonpflaster rot-schwarz liefern u. verlegen				
	Betonpflaster, viaSTONlinear, 16/16, 24/16, Rot- Schwarz nuanciert, 8 cm stark, nach DIN EN 1338, der Firma Klostermann oder gleichwertig, (Verlegebeispiel Muster 4) mit wechselnden Steinabmessungen in Längs- und Querrichtung, die Farben gemischt, auf 4 cm Brechsand-Splitt 0/5 mm höhen u. fluchtgerecht liefern und verlegen, abrammen und bis zur Sättigung mit Splitt 0/2 mm einschlämmen.				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		800	m²	.....	.....
3.5.15	viaSTON-Betonpflaster grau liefern und verlegen				
	Betonpflaster,viaSTONlinear, 16/16, 24/16, grau nuanciert, 10 cm stark, nach DIN EN 1338, der Firma Klostermann oder gleichwertig, (Verlegebeispiel Muster 4) mit wechselnden Steinabmessungen in Längs- und Querrichtung, die Farben gemischt, auf 4 cm Brechsand-Splitt Gemisch 0/5 mm höhen u.fluchtgerecht liefern und verlegen, abrammen und bis zur Sättigung mit Splitt 0/2 mm einschlämmen.				
		280	m²	.....	.....
3.5.16	Bischofsmützen liefern und verlegen d= 10 cm				
	Bischofsmützen, 10 cm stark wie Position 3.5.15 liefern und verlegen.				
		70	m	.....	.....
3.5.17	Schieberkappen, Hydranten				
	Schieber- und Hydrantenkappen mit konisch geschnittenen Betonpflaster, rosettenförmig einfassen. Leistung einschl. der Schnittkanten im Naßschneideverfahren.				
		10	Stk.	.....	.....
3.5.18	Randstreifen herstellen				
	Den Streifen über der Betonrückenstütze hinter Randstein zur Grundstücksgrenze hin, ca. 5 bis 20 cm breit, mit Betonrechteckpflaster 20/10/8 auf Bettungsmaterial verlegen, abrütteln und einschlämmen, einschl. Lieferung Material und Schnittkanten im Naßschneideverfahren.				
		170	m	.....	.....
3.5.19	Rasenfugenpflaster anthrazit liefern und verlegen				
	Rasenfugenpflaster (20x20x8) (der Fa. Berding Beton Verde Flor-Stein o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN EN 1338 DI, inkl. 3 cm angeformte Abstandshalter, mit Verschiebesicherung, Farbe: anthrazit				
	Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben.				
	Pflaster auf einem 4 cm starkem Splitt 2/5 mm verlegen und abrütteln. Fugenmaterial und Einsaat Rasen nach Angabe des Herstellers einbauen, abrütteln und bis zur Sättigung einschlämmen, einschl. Lieferung des Material.				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 43 von 54

Straßendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

70 m²

3.5.20

Betonsteinpflaster grau liefern und verlegen

Betonrechteckpflaster (100,200,80 mm) (basicSTON der Fa. Klostermann, Coesfeld o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN 18501-80, mit versenktem Abstandhalter 3 mm
 Farbe: grau
 Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben.
 Pflaster auf einem 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm verlegen und abrüteln.
 Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen.
 2 schichtiger Fugenaufbau
 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial
 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen.
 Verlegeart : Läuferverband
 einsch. Lieferung des Materials.

150 m²

3.5.21

Pflasterrinne aus Betonpflaster herstellen

Pflasterrinne, 3-reihig, 30 cm breit, auf 20 cm Unterbeton C20/25,X0, höhen- und fluchtgerecht versetzen,
 - Pflaster wie Pos. 3.5.20, Format 20/10/8,
 - Farbe grau
 Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.

35 m

3.5.22

Schnittkanten Betonpflaster, 8 cm stark herstellen

Schnittkanten Betonpflaster, d= 8 cm, mit
 Diamantsägeblatt im Naßschneideverfahren herstellen.

250 m

3.5.23

Schnittkanten Betonpflaster, 10 cm stark herstellen

Schnittkanten Betonpflaster, d= 10 cm, mit
 Diamantsägeblatt im Naßschneideverfahren herstellen.

70 m

3.5.24

vorhandenes Pflaster aufnehmen und wiederverlegen

vorhandenes Pflaster aus Betonstein oder Klinker aufnehmen, seitlich lagern und auf einem 4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm höhen u. fluchtgerecht

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 44 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	wiederverlegen, abrammen und bis zur Sättigung einschlämmen. Säubern des Pflasters auch ev. durch abkratzen des Fugen- und ggf. Bettungsmaterial von allen betroffenen Seiten. Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen. 2 schichtiger Fugenaufbau 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen. Verlegeart: Wahl des AG				
		50	m²	.....	.....
3.5.25	Verkehrszeichen aufnehmen und neu setzen Vorhandene Verkehrszeichen aufnehmen, lagern und nach Angabe neu aufstellen. Fundament liefern und gemäß Beschilderungsplan versetzen. Oberfläche entsprechend wiederherstellen. Sämtliche erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert berechnet. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		2	Stk.	.....	.....
3.5.26	Verkehrszeichen liefern u. einbauen, VZ 274.1-40 Verkehrszeichen mit Pfosten und Fundament liefern u. einbauen Verkehrszeichen 274.1-40 doppelseitig "Beginn und Ende einer Tempo 30-Zone". Schild Größe 420x420 mm, Folientyp RA2, Alform umlaufender Aluminium-Profilrahmen einschließlich Befestigungsmaterial. Rohrpfosten aus Stahl, feuerverzinkt mit Kunststoffkappe, Durchmesser 60 mm, Wandung 2 mm, Länge 3,75 m und Ortbetonfundament 30x30 cm, Tiefe 75 cm Beton C 20/25 einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.				
		1	Stk.	.....	.....
	3.5 Randeinfassungen, Pflaster			.....	.....

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 45 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

3.6

Asphaltarbeiten

Hinweise für den Asphalteinbau

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist für den Asphaltbau die ZTV Asphalt-StB in der Fassung 2013 gültig, auf deren Grundlage die Leistungspositionen beschrieben worden sind. Eine überarbeitete Neufassung der ZTV Asphalt-StB ist bisher nur angekündigt und noch nicht veröffentlicht. Jedoch ist zu erwarten, dass zum Ausführungszeitpunkt die aktualisierte Fassung gültig ist.

Die Lieferung und der Einbau von Asphaltmischgut hat somit gemäß ZTV Asphalt - StB in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung, einschl. der eingeführten ARS, zu erfolgen. Die Anwendung auf temperaturabgesenkte Asphalte gilt dazu entsprechend (Integration in die neue ZTV Asphalt - StB).

Außerdem hat der AN für die Herstellung und Verarbeitung von temperaturabgesenktem Walzasphalt das "Merkblatt für Temperaturabsenkung von Asphalt" (M TA in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung) zu beachten.

Für jedes Asphaltmischgut sind vor der Lieferung aussagekräftige Nachweise, Prüfzeugnisse, Rezepturen, etc. einzureichen und mit dem AG und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

3.6.1

Asphalttragschicht herstellen, d= 10 cm, temperaturabgesenkt

Asphalttragschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Tragschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf dem verdichteten Schotterplanum in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturabgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten.

Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkens (Warmmischasphalt-Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird.

Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m".

Asphaltsorte: AC 32 TS

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 46 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbaudicke: 10 cm
 Bitumensorte: 50/70
 Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 40 M.-% Asphaltgranulat. .

Die Arbeitsausführung der Tragschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphalttragschicht erforderlich sind.

Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.

650 m²

3.6.2

Asphalttragschicht herstellen, temperaturabgesenkt, Profilausgleich

Asphalttragschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Tragschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf dem verdichteten Schotterplanum in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturabgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten. Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkens (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m".
 Asphaltsorte: AC 32 TS
 Einbaudicke: **bis 12 cm-Profilausgleich**
 Bitumensorte: 50/70
 Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 40 M.-% Asphaltgranulat. .

Die Arbeitsausführung der Tragschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 47 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphalttragschicht erforderlich sind. Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.				
		20 t		.....	.....
3.6.3	Unterlage waschen Vor dem Aufsprühen der Bitumenemulsion sind die verschmutzte Stellen mittels Hochdruck-Rotordüsen zu reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	650 m²		.....	.....
3.6.4	Bitumenh. Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtverbundes aufsprühen. Unterlage=Vor Einbau Asphaltbinderschicht Bindemittel = C60 BP1-S Bindemittelmenge: 0,300 kg/m².	650 m²		.....	.....
3.6.5	Asphaltbinderschicht liefern und einbauen, d= 6,0 cm, Temperaturabgesenkt Asphaltbinderschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Binderschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf der verdichteten und trockenen Asphalttragschicht in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten. Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkers (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 48 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m". AC 16 BS Einbaudicke 6,0 cm. Bindemittel= 25/55-55 A Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 30 M.-% Asphaltgranulat. Die Arbeitsausführung der Binderschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphaltbinderschicht erforderlich sind. Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.	650	m²	.....	.....
3.6.6	Unterlage waschen Vor dem Aufsprühen der Bitumenemulsion sind die verschmutzte Stellen mittels Hochdruck-Rotordüsen zu reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	650	m²	.....	.....
3.6.7	Bitumenh. Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtverbundes aufsprühen. Unterlage=Vor Einbau Asphaltdeckschicht Bindemittel = C60 BP1-S Bindemittelmenge: 0,250 kg/m2.	650	m²	.....	.....
3.6.8	Asphaltbeton 0/11 S 4,0 cm herstellen, Temperaturabgesenkt Asphaltdeckschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Deckschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf der verdichteten und trockenen Asphaltbinderschicht in einer Lage				

Übertrag:

14.10.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 49 von 54
 Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten. Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkens (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton 0/11 S heiß mit Fertiger ohne Mittelnaht herstellen. AC 11 DS Einbaudicke 4,0 cm. Bindemittel= 25/55-55 Die Arbeitsausführung der Deckschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphaltdeckschicht erforderlich sind. Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.				
		650 m²		.....	.....
3.6.9	Schwarzdecke mit Kantenschneider trennen Vorhandene Schwarzdecke, bis 12 cm stark, mit Kantenschneider trennen.	30 m		.....	.....
3.6.10	Anschluß als Fuge herstellen Anschluß der Asphaltdecke als Fuge herstellen. Längs- und Querfuge in der Deckschicht schneiden und vergießen. Dicke der Schicht bis 4,0 cm.				

Übertrag:

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 50 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fugenbreite 8 mm.
 Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen.
 Fugenwandungen mit Voranstrich versehen.
 Fugenraum bis Oberkante verfüllen
 mit Vergussmasse 'bituminös'

370 m

3.6.11

Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch
 gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen.
 Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl
 des AN zuführen.
 Abstreukörnung: Lieferkörnung 1/3
 Abstreumenge: 1,0 Kg/m²
 Maschinell abstreuen

650 m²

3.6 Asphaltarbeiten

3 Titel 2 Ikemannstraße HsNr. 2 bis 16a

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 51 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Regieleistungen				
4.1	Regieleistungen				
4.1.1	Verrechnungssatz für Arbeitskraft "Poliere"				
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.				
		10	h	.....	.....
4.1.2	Verrechnungssatz für Arbeitskraft BFA (V 1)				
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.				
		20	h	.....	.....
4.1.3	Verrechnungssatz für Bagger bis 0,4 m3 inkl. Bedienungspersonal				
	Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeits-				

Übertrag:

14.10.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 52 von 54

Straßenendausbau

Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	stunden.			Übertrag:	
		10	h	.....	.....
4.1.4	Verrechnungssatz für LKW inkl. Bedienungspersonal Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 15 t Nutzlast.	10	h	.....	.....
4.1.5	Verrechnungssatz für Bagger von 0,4-1,0 m3 inkl. Bedienungspersonal Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	10	h	.....	.....
4.1.6	Verrechnungssatz für Bagger von 0,4-1,0 m3 inkl. Bedienungspersonal Stundenlohnarbeiten durch Kleinmotorgeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät (Stemmhammer etc.) umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche				

Übertrag:

14.10.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 53 von 54
 Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Baugerät.
 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeits-
 stunden.

20 h

.....

4.1 Regieleistungen

4 Regieleistungen

14.10.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 54 von 54
 Endausbau Hoher Kamp 3.BA

Zusammenstellung

1	Straßenbauarbeiten Hoher Kamp West, 3.BA	xxxxxxxxxxxxx
2.1	Baustelleneinrichtung	.....
2.2	Erdarbeiten, Rückbau	.....
2.3	Entwässerungsarbeiten	.....
2.4	Oberbau	.....
2.5	Randeinfassungen, Pflaster	.....
2.6	Asphaltarbeiten	.....
2	Titel 1 Sohlstätte HsNr 3-31, Dengelstraße HsNr 1-3 , Am Hu- fe HsNr 2-4	.....
3.1	Baustelleneinrichtung	.....
3.2	Erdarbeiten, Rückbau	.....
3.3	Entwässerungsarbeiten	.....
3.4	Oberbau	.....
3.5	Randeinfassungen, Pflaster	.....
3.6	Asphaltarbeiten	.....
3	Titel 2 Ikemannstraße HsNr. 2 bis 16a	.....
4.1	Regieleistungen	.....
4	Regieleistungen	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....